

03.06.2009 - 10:25 Uhr

## 2. Fachtagung zu Klinischer Sozialarbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten

Olten (ots) -

«Ressourcenaktivierende Verfahren in der psychosozialen Praxis»

Zum zweiten Mal führt die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW die Fachtagung Klinische Sozialarbeit durch. Am 4. und 5. Juni werden in der Aula der FHNW in Olten Teilnehmende aus Deutschland und der Schweiz erwartet. Unterstützt wird die Tagung vom Schweizerischen Nationalfonds SNF sowie von Avenir Social, dem Berufsverband für Soziale Arbeit.

Am 4./5. Juni 2009 findet in Olten die 2. Fachtagung Klinische Sozialarbeit statt. Durchgeführt wird sie vom Institut Soziale Arbeit und Gesundheit ISAGE der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Der Tagungstitel lautet «Ressourcenaktivierende Verfahren in der psychosozialen Praxis».

Die Vorträge und Workshops richten sich im Schwerpunkt an Fachpersonen der Sozialen Arbeit. Das Thema «Ressourcen aktivieren» trägt dem Umstand Rechnung, dass die Gestaltung von psychosozialen Veränderungsprozessen ohne die Aktivierung individueller und sozialer Ressourcen gar nicht möglich ist.

Daher ist es besonders wichtig, zu Beginn einer psychosozialen Beratung Ressourcen zu aktivieren. Ausgangspunkt von Beratung sind in der Regel schwierige Lebensbedingungen und eine Kumulation von Problemlagen, also eine Situation, in welcher die Klientinnen und Klienten den Blick für eigene Ressourcen verloren haben. Der Aktivierung von Ressourcen kommt daher eine Schlüsselrolle zu. Der Erfolg oder Misserfolg psychosozialer Intervention hängt nicht zuletzt davon ab, inwieweit es gelingt, diesen Prozess in Gang zu bringen. Dem Spannungsfeld zwischen sozialen Notlagen und ressourcenaktivierenden Interventionen wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Kooperation mit der Alice-Salomon Hochschule Berlin (ASHF) und der Fachhochschule Coburg ermöglicht die inhaltliche und theoretische Weiterentwicklung der Klinischen Sozialarbeit sowie einen breiten Austausch auch über die Landesgrenzen hinaus.

Das Institut Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bietet spezifische Weiterbildungen im Bereich der Klinischen Sozialarbeit sowie der Sozialen Arbeit und Gesundheit an. Weitere Informationen zur Tagung auf: [www.klinischesozialarbeit.ch](http://www.klinischesozialarbeit.ch)

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Olten und Basel. Sie bietet ein Bachelor-Studium und seit Herbst 2008 auch ein Master-Studium in Sozialer Arbeit an. Derzeit sind über 1000 Studierende an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben und rund 900 Personen besuchen jährlich eine Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Günther Wüsten, Dozent, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Tel.: +41/62/311'96'59, [guenther.wuesten@fhnw.ch](mailto:guenther.wuesten@fhnw.ch)

Download dieser Medienmitteilung:  
[www.fhnw.ch/sozialarbeit/medien-und-oeffentlichkeit/](http://www.fhnw.ch/sozialarbeit/medien-und-oeffentlichkeit/)

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Christina Beglinger, Leiterin Marketing & Kommunikation  
Riggenbachstrasse 16  
4600 Olten  
Tel.: +41/62/311'96'91  
E-Mail: christina.beglinger@fhnw.ch  
Internet: www.fhnw.ch/sozialarbeit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100584453> abgerufen werden.